



Prof. Dr. Werner Geurtsen



Prof. Dr. Guido Heydecke

Online first und auch gedruckt!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir möchten Sie als Schriftleitung herzlich im Heft 2 der DZZ zum begonnenen neuen Jahr 2017 begrüßen.

Eine der wichtigsten Kompetenzen für Dienstleistungen ist die ständige Aktualisierung des eigenen Fachwissens. Das macht die Beschaffung, Sichtung und Bewertung der relevanten Informationen zur zentralen Aufgabe. Die Vielfalt der dafür zur Verfügung stehenden Informationsquellen nimmt ständig zu. Auch die DGZMK betreibt nun das eigene Wissensportal owidi.de. Primäres Ziel dieses Portals ist, die für unseren Beruf wichtigen Informationen gebündelt anzubieten. Dennoch bleiben die Qual der Filterung des Angebots und die Sortierung der Inhalte in den eigenen „Wissensammelkasten“ dem Nutzer überlassen. Sie sind somit, wie bei allen online-Quellen, viel intensiver in der Position des Recherchierenden.

Für unsere wissenschaftlich tätigen Kollegen ist die Recherche eine tägliche Routineaufgabe. Speziell für diesen Personenkreis ist ein schnelles, ja tagesaktuelles Online-Angebot höchst relevant und notwendig. Diesem Umstand trägt mit dem Jahrgang 2017 auch die DZZ Rechnung. Alle Beiträge stehen direkt nach dem erfolgreichen Abschluss unseres Begutachtungsverfahrens allen „DZZ-online-Lesern“ zur Verfügung. Neben der Schnelligkeit der Wissensverbreitung erhöht dies auch die potenzielle Zitierhäufigkeit für die Beiträge, was für unsere Autoren aber auch die DZZ selbst von großem Wert ist. Daher hoffen wir, dass mit diesem Schritt noch mehr wissenschaftlich hochwertige Arbeiten aus dem deutschen Sprachraum zur Publikation in der DZZ eingereicht werden. Zwischen diesen Zeilen dürfte sich nun herauslesen lassen, dass insbesondere für den wissenschaftlichen Bereich die online-Veröffentlichung einen immer weiter zunehmenden Stellenwert haben dürfte. Online wird der Platz sein für alle wissenschaftlichen Original- und Übersichtsarbeiten.

Nichtsdestotrotz sehen wir als Schriftleitung zusammen mit dem Deutschen Ärzteverlag einen großen Wert in der parallel angebotenen Printform für die DZZ. Und diese werden wir weiter pflegen und ausbauen. Denn auch hier werden Sie die beste Auswahl an wissenschaftlichen Original- und Übersichtsarbeiten im deutschen Sprachraum bekommen. Zwar wird dies im Vergleich zur Online-Version etwas verzögert sein, dafür aber erhalten Sie regelmäßig Themenhefte, die Ihnen das aktuelle wissenschaftliche Niveau verbunden mit Zusatzinhalten zur klinischen Relevanz bieten. Damit wollen wir die schlüsselfertige Quelle für Ihr persönliches Praxiswissen sein. Sie können diese in einer Hand halten, ganz nachhaltig ohne Stromverbrauch lesen, die Mühe der Recherche entfällt.

Entsprechend haben wir für Sie im Jahr 2017 auch wieder Themenhefte im Programm: Den Auftakt macht Heft 2, das Sie gerade in den Händen halten mit dem Schwerpunkt Zahnerhaltung und Prophylaxe. In einem Heft zur Jahresmitte greifen wir das Thema „Moderne rekonstruktive Materialien“ auf. Dieses Heft wird auch einen Ausblick darauf geben, welche Relevanz der klassische (Edel-)metallguss noch besitzt.

Insgesamt ergibt die neue Struktur eine unseren Erachtens optimale Kombination aus Online (Wissenschaft pur) und Print (Wissenschaft plus Praxisbezug, Gesellschaftsthemen): Das Beste aus beiden Welten – in beiden Welten. Ihre DZZ.

Herzlich grüßen
Ihre

Prof. Dr. W. Geurtsen

Prof. Dr. G. Heydecke